

Jenzig-Bote

Informationsblatt der Jenzig-Gesellschaft e.V.
Ausgabe Nr.20 Dezember 2011



Liebe Jenziger,

ein ereignisreiches Jahr liegt wieder hinter uns. Es war geprägt von zahlreichen Veranstaltungen, Arbeitseinsätzen und Wanderungen. Darüber wurde in den vier Ausgaben des Jenzig-Boten berichtet, sodass alle Mitglieder stets über das Vereinsleben aktuell informiert wurden. Die Höhepunkte des Jahres waren wohl die alpine Wanderung zur Erfurter Hütte im Rofan-Gebirge, das Morgensingen auf der Jenzig-Terrasse, 7. Berglauf mit Sonnenwendfeier, 20. Thüringer Wandertag und Erwanderung der SaaleHorizontale sowie eine Reihe von Arbeitseinsätzen mit Instandhaltung der Ruhebänke und Pflege der Wege und Anlagen unseres Berges. Dafür möchte der Vorstand allen Mitwirkenden den Dank aussprechen, aber auch alle Mitglieder anspornen sich entsprechend ihren Möglichkeiten aktiv an der Mitgestaltung des Vereinslebens bei Veranstaltungen und Arbeitseinsätzen, auch mit neuen Ideen und Vorschlägen, einzubringen. Für langjährige verdienstvolle Ehrenarbeit konnten vier Mitglieder mit der neu geschaffenen „Verdienstnadel der Jenzig-Gesellschaft“ geehrt werden. Ihr Wirken sollte auch uns allen Vorbild sein. Erfreulich ist auch der Zuwachs des Mitgliederstandes auf 186 Mitstreiter. Erwähnen muss man auch die finanzielle Solidität unserer Gesellschaft, die nicht nur über Beiträge, sondern auch durch Spenden und Auftritte des Chores erreicht wurde. Besonders zu erwähnen ist die Bewirtschaftung der Berggaststätte ab Beginn des Jahres durch die „Jenzighaus Betriebsgesellschaft GmbH“, die einen neuen Stil in die Gastronomie brachte, was auch durch erhebliche Investitionen der „Wilhelm-Härdrich-Stiftung“ mit der erfolgten umfassenden Renovierung ermöglicht wurde. Mehrere kulturelle Veranstaltungen, wie Loriot-Abende sowie die 1. Jenziger Bergweihnacht zeigen das aktive Bemühen des neuen Pächters, die Attraktivität für die Gäste unseres Berges zu erhöhen. Das werden wir als Jenzig-Gesellschaft auch fortan unterstützen.



Im kommenden Jahr liegen wieder viele neue Aufgaben vor uns und der Vorstand ist bestrebt, alle Mitglieder mit in die Verwirklichung des Veranstaltungsplanes einzubeziehen. In diesem Sinne wünsche ich im Namen des Vorstandes allen Mitgliedern erholsame Weihnachtsfeiertage und ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2012.

Holla-Ho

Euer *Wolfgang Eifler*

Veranstaltungen im 4.Quartal 2011



Am 08. Oktober 2011 begann pünktlich um 14:30 Uhr der diesjährige **Herbstpreisskat im Jenzighaus**. 12 Skatfreunde (Jenziger und Freunde des Jenzig) konnten kaum erwarten, von den 2.753.294.408.504.640 verschiedenen Spielmöglichkeiten eines Skatspieles in zwei Runden mit je 32 Spielen ihr Glück zu machen bzw. ihr Können unter Beweis zu stellen.

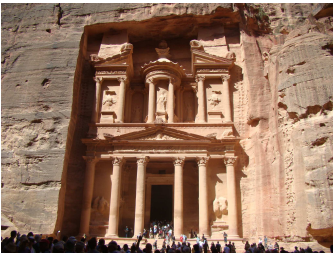
Auch diesmal war der Preisskat von Dietmar Aust und Dr. Mathias Richter sehr gut vorbereitet worden. Von der Tischordnung über Spiellisten bis zur Ermittlung der Wettspielergebnisse war alles organisiert. Ein besonderer Dank gilt Skatfreund Aust, der 12 Preise besorgte und bereitgestellt hatte, so dass jeder Teilnehmer einen Preis mit nach Hause nehmen konnte. Unter strenger Einhaltung der Skatordnung wurde nach fast drei Stunden Spielzeit Dr. Mathias Richter als Sieger ermittelt. Den 2. Platz belegte Joachim Beck. Dritter wurde Roland Weise. Obwohl stets wechselnde Personen und Parteien miteinander spielten, kam immer wieder Freude am Gelingen schwieriger Züge und am Erkennen eigener und fremder Denkfehler auf. So förderte dieser Preisskat erneut den Gemeinschaftsgedanken der Jenziger. Unterstützt wurde die gute Atmosphäre durch die hervorragende Bewirtung im Jenzighaus.

(Franz Gebhardt)

Zur diesjährigen „**Sängerfahrt**“ **am 16.10.2011** fuhren wir am frühen Morgen und gut gelaunt mit einem Reisebus in Richtung Thüringer Wald. Der erste Stopp war in Mühlberg und dort sahen wir uns die „Springquelle“ an mit ihrem unterirdischen Zufluss und dem kristallklaren Wasser. Leider war der Brunnen zu einem Drittel mit Laub bedeckt, sodass unser Warten auf die Brunnen-Nixe vergeblich war. Vielleicht hätte ein Lied von uns gesungen sie nach oben gebracht – wer weiß? Weiter ging die Fahrt nach Arnstadt in eine ganz besondere Dauerausstellung von der unseligen Zeit der Nazi-Herrschaft. Erschütternde Dokumente, Fundstücke und das unendliche Leid der Häftlinge wurden uns in einem Kurzfilm gezeigt. Die Ausstellung hat uns alle sehr bewegt und jeder ging mit seinen eigenen Gedanken hinaus. Nach einer Kräftigung mit Kaffee und leckerer Bratwurst ging die Reise weiter durch das „Jonastal“ vorbei am Gedenkstein für die Häftlinge und Zwangsarbeiter zum Dorf Gossel. Von dort hatte man eine gute Aussicht über einen Teil des Truppenübungsplatzes Ohrdruf. Die Fahrt führte uns sodann zum „Dolmar“ (739 mNN) – Kaffee und Kuchen warteten schon auf uns in der Berggaststätte. Hier sangen wir das Lied „Freud und Leid hält uns zusammen“. Vom Dolmar hatten wir eine herrliche Aussicht über die Thüringer Berge und zur Rhön. Ein Teil der Reisegruppe wanderte ca. 4 km zum wartenden Reisebus und alle traten dann gegen 16:00 Uhr die Heimreise an. Es war eine gelungene Fahrt in den schönen Thüringer Wald. Wir danken den Organisatoren und unserem Reiseleiter Wolfgang Eifler für seine erklärenden Worte während der Fahrt. (Hans Joachim Otum)



Zum alljährlichen **Nachbarschaftstreff am 12. November** im Jenzighaus konnten Gäste der Gesellschaften vom Fuchsturm, Forsthaus und Lobdeburg sowie viele Jenziger begrüßt werden. Die Gaststätte war "knackend" voll und das Bergwirtsteam hatte gehörig zu tun, wurde dann in lobenswerter Weise unterstützt von unserer Schriftführerin Bärbel Kachel. Der Jenzig-Chor in kleiner Besetzung eröffnete die Veranstaltung und in gemütlicher Runde erfolgte entspannende Unterhaltung. Anschließend wurde unser Dieter Bock zum 45. Mitgliedsjubiläum geehrt sowie die Aufnahme der neuen Mitglieder Carmen Fischer, Ulrich Schwab und Marco Kessler offiziell vorgenommen. Zudem erklärte spontan Marlene Schroeder ihren Willen zur Mitgliedschaft und übergab ihren Aufnahmeantrag. Später sorgten Franz Linke am Klavier, Margrit Neumeister mit Akkordeon und Lutz Marckardt mit der Mundharmonika für musikalische Umrahmung. Wolfgang Eifler führte seine DVD "Jenziger erwandern das Rofan-Gebirge" vor, was mit Interesse aufgenommen wurde. Nach weiterem Rundgesang und gemütlichem Plausch ging es dann wieder hinab in das nächtliche Tal, dem Lichtermeer unserer Heimatstadt entgegen. (Wolfgang Eifler)



In einem **Lichtbildervortrag am 26. November** entführte uns Ursula Klingebiel nach Syrien und Jordanien und zeigte beeindruckende Motive von antiken Stätten, wie die in rötlichen Fels gehauene Stadt Petra. Ihre sachkundigen Erläuterungen auch zu Land und Leuten in beiden Ländern fanden das ungeteilte Interesse der Zuhörer und wir danken Ursula ganz herzlich dafür.

[Fassade des Schatzhauses \(Al-Khazne\) am Eingang zu Petra](#)

Arbeitseinsätze

Auch im 4. Quartal wurde wieder fleißig auf den Wegen zum Berg und auch dort gearbeitet und 140 Arbeitsstunden geleistet. Dabei war das Beräumen des Laubes und anderen Unrats auf dem Zick-Zack-Weg der bedeutendste Einsatz und 10 Mitglieder waren bei anfänglichen Nebelschwaden sehr bemüht, die Wege bis zum Jenzighaus zu säubern. Zur Vorbereitung der 1. Jenziger Bergweihnacht wurde mit einem Einsatz am 24.11.2011 die Dekoration auf der Terrasse angebracht. Insgesamt wurden in diesem Jahr durch unsere Gesellschaft 485 Arbeitsstunden durch 29 Vereinsmitglieder erbracht. Ein Ergebnis, das sich wirklich sehen lassen kann. Zur Jahreshauptversammlung wird dazu eine detaillierte Auswertung erfolgen und den Mitwirkenden gedankt werden.



Information: [Ab sofort kann der Jenzig-Bote auch auf elektronischem Wege in PDF-Datei per E-Mail zugestellt werden. Bei Interesse bitte die Redaktion unter \[hajora@gmx.de\]\(mailto:hajora@gmx.de\) benachrichtigen.](#)

Nachruf



„Prost Gemeinde“ - sein Leitspruch

Helmut als Wegemeister und leistete damit einen großen Beitrag für die Pflege der Wanderwege zum Jenzig – „seinem“ Berg. Als 1.Tenor im Jenzig-Chor war er immer präsent und versäumte kaum eine der wöchentlichen Singstunden. Helmut war aus ganzem Herzen Jenziger und für alle Mitglieder durch seine Aktivität ein Vorbild. Wir werden Helmut Brunner stets ehrend in Erinnerung behalten. Zur Trauerfeier gaben wir ihm ein letztes Geleit und der Jenzig-Chor umrahmte den Abschied mit drei seiner Lieblingslieder. (Wolfgang Eifler)

Jubilare

Im 4. Quartal konnten wir zwei Jubilare für **45jährige** Mitgliedschaft ehren. **Dieter Bock** wurden die Glückwünsche zum Nachbarschaftstreffen ausgesprochen und **Ellen Hörnig** wurde in ihrem Heim vom Vorsitzenden beglückwünscht. Beiden Jubilaren



wünschen wir weiterhin Gesundheit und zukünftig alles Gute.

Nächste Veranstaltungen

- 14.01.12 14:00 Uhr Jahresantritt im Jenzighaus – Treff Gemdenbachbrücke
 - 02.02.12 18:00 Uhr Bowling-Abend im Bowling Roma
 - 18.02.12 19:00 Uhr DVD-Vortrag im Jenzighaus
 - 10.03.12 11:00 Uhr Jahreshauptversammlung des Bundes der TBBW-Gemeinden
- **Arbeitseinsätze** am Berg erfolgen lt. Plan bzw. mit gesonderter Ankündigung

Impressum:

Herausgeber: Vorstand der Jenzig-Gesellschaft e.V.
Redaktion: Hans J Ratzenberger
Erscheinungsweise: quartalsweise
Redaktionsschluss: 10.Dezember 2011
Internetseite: www.jenzig-gesellschaft.de